



Cloud Connector Edition

Einsatz von OfficeMaster Gate in Verbindung mit
Microsoft Skype for Business Cloud Connector Edition (CCE)

Datenblatt 2017/3/9 | Ferrari electronic AG

Cloud Connector Edition

Einsatz von OfficeMaster Gate in Verbindung mit Microsoft Skype for Business Cloud Connector Edition (CCE)

CloudPBX - Skype for Business aus Office 365

Mit einer Skype for Business Online Umgebung und der Lizenz für CloudPBX können Unternehmen ihre Telefonie vollständig aus der Cloud beziehen. Hierfür bietet Microsoft das sogenannte PSTN-Calling an und stellt als Voice Carrier die Verbindung zum klassischen Telefonnetz sowie Rufnummern bereit.

Diese Funktion ist für Firmen interessant, die vor Ort komplett auf eigene TK-Technik verzichten wollen.

Warum CCE?

PSTN-Calling aus der Cloud ist ein guter Ansatz, jedoch ist es nur in wenigen Ländern verfügbar. Neben den üblichen Herausforderungen bei der Portierung von Rufnummern können lokale Funktionen, wie Fax, Voicemail oder Callcenter-Applikationen wegfallen und die Gesprächsqualität nur über ein dediziertes Bandbreitenmanagement (Microsoft Express Route) sichergestellt werden. In vielen Regionen kommt die damit verfügbare Qualität nicht an das ISDN-Niveau heran.

Einige der lokalen Funktionen sind der Gesprächsmittelschnitt (z.B. MiFID II bei Banken), das Fax oder auch lokale nicht-IP-fähige Telefone und Modems.

Dies sind nur ein paar der Gründe, die den Einsatz eines CCE, und damit die weitere Nutzung eines lokalen Amtszugangs, erfordern können.

Dazu gehört auch der Mischbetrieb mit einer vorhandenen klassischen Telefonanlage.

Definition CCE

Die CCE verbindet die Office 365 Cloud mit dem lokalen Telefonanschluss und kann somit alle oben genannten Anforderungen unterstützen.

Sie besteht aus vier virtuellen Maschinen, die auf einem Windows Server 2012 R2 unter Hyper-V bereitgestellt werden. Die Einrichtung der CCE erfolgt durch PowerShell-Scripts nahezu automatisch.

Skype for Business Cloud Benutzer telefonieren über CCE und den lokalen Amtsanschluss.

Zusätzlich zur CCE wird oft ein lokales Mediagateway beziehungsweise ein Session Border Controller (SBC) verwendet.

CCE mit OfficeMaster Gate

Zur Vereinfachung der Installation und Inbetriebnahme dieser Skype for Business Lösung aus der Cloud ist häufig von einer CCE Appliance die Rede.

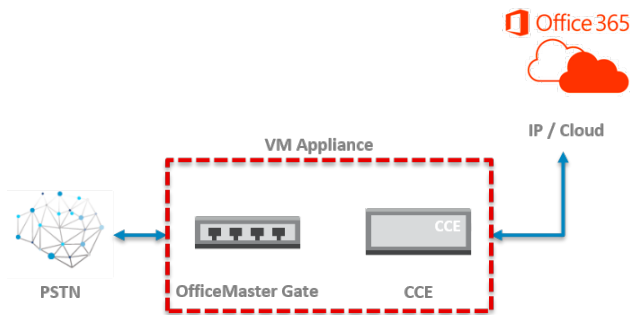
Mit OfficeMaster Gate entscheiden Sie als Kunde über die Plattform Ihrer Appliance. Wählen Sie einen Server Ihres bevorzugten Anbieters und bereiten die Maschine mit den entsprechenden Serverrollen vor. Das offene Konzept der CCE bietet technisch die Möglichkeit, den SBC auf der gleichen Maschine zu betreiben, wie die Serverrollen der CCE.

Das virtuelle Gateway der Ferrari electronic passt wie maßgeschneidert in dieses Konzept.

Soll es doch ein Gateway mit physikalischen

Schnittstellen (PRI, BRI, FXS) sein, wählen sie ein **OfficeMaster Gate** aus der **Standard-Produktpalette**. Die Inbetriebnahme bleibt damit genauso einfach. Die Flexibilität Ihrer Lösung steigt sogar.

Hierbei hilft ein ebenso einfacher wie genialer Ansatz: Ein Installationsskript, das das OfficeMaster Gate entsprechend der Anforderung der CCE provisioniert.



CCE Appliance auf Standard-Server-Hardware

Standard Hardware für CCE Server

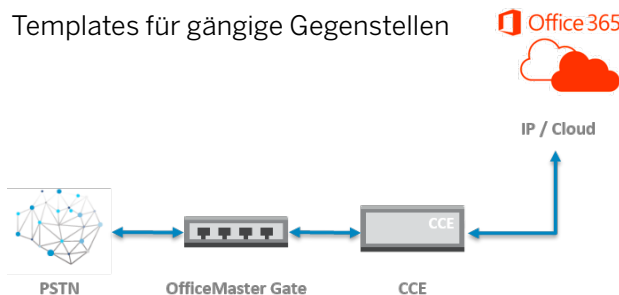
- Kostengünstiger als eine spezialisierte Hardware für CCE Appliance
- Flexible Auswahl der Serverhardware
- Einfacher Ersatz bei Ausfall, Backup Hardware ist schnell und einfach beschafft

Trennung von CCE und Gateway/SBC

- Bessere Verfügbarkeit bei Ausfall

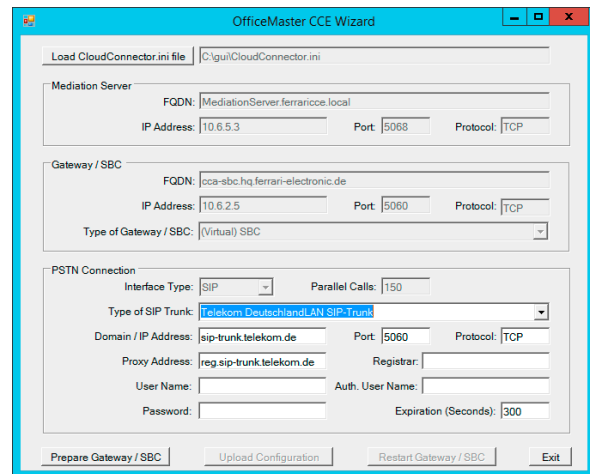
Kostenloser CCE-Wizard unterstützt die Installation

- Basiskonfiguration automatisch erstellen
- Templates für gängige Gegenstellen



In fünf Schritten zur CCE

- Standard Hardware auswählen
- CCE Skript installieren und „CloudConnector.ini“ editieren
- CCE Skript ausführen
- Gateway beziehungsweise SBC anschließen (auch Virtual Edition)
- OfficeMaster CCE Wizard ausführen



» Assistent zur vereinfachten Inbetriebnahme der CCE mit OfficeMaster Gate